

► Kontakt

Online: www.akademie-der-ingenieure.de
E-Mail: info@akademie-der-ingenieure.de
Fax: 0711 - 79 48 22 23
Tel.: 0711 - 79 48 22 21

► Gebühr (APLG-01-000-ES)

1.200,- Euro (für aktivplus-Mitglieder)
1.400,- Euro reguläre Teilnahmegebühr

Der Preis versteht sich zzgl. 19% ges. MwSt. und schließt Skripte, Verpflegung und Zertifikat ein. Die Teilnahmegebühr wird 14 Tage nach Rechnungserhalt fällig.

► Anmeldedaten

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum: _____

Vegetarier/-in: ja nein

Partnerorganisation (für Rabatt): _____

Mitglieds-/Kunden-Nr. (z.B. aktivplus): _____

Datum: _____

Stempel/Unterschrift: _____

10/2017

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB der Akademie der Ingenieure auf unserer Internetseite.

► Veranstaltungsort und Seminarzeiten

Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH
73760 Ostfildern
Fr 09:30-17:00 Uhr, Sa 09:00-16:30 Uhr

► Referenten

Moritz Fedkenheuer M.A., TU Darmstadt
Dipl.-Ing. Joost Hartwig, ina Planungsgesellschaft mbH
Dipl.-Ing. Arch. Wolfgang Heinzl, GAIA NUOVA
Prof. Dr. Linda Hildebrand, RWTH Aachen
Dr.-Ing. Boris Mahler, EGS-plan GmbH
Tobias Nusser M.Sc., EGS-plan GmbH
Dr. Volker Stockinger, BROCHIER Consulting + Innovation

► Kooperation und Anerkennung

Die Akademie der Ingenieure ist u. a. die Bildungseinrichtung der Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes.



Der Lehrgang wird bundesweit von den Ingenieur- und Architektenkammern als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Ebenso ist die Akademie der Ingenieure bei der Architektenkammer Baden-Württemberg pauschal als Weiterbildungseinrichtung akkreditiert. Bildungspunkte sind unter der Veranstaltung auf unserer Homepage veröffentlicht. Des Weiteren ist dieser Kurs bei der DENA-Expertenliste akkreditiert.

► Rabattierung und Förderung

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben bei „Rabattierung + Förderung“ unter der Rubrik „Akademie“ auf unserer Internetseite.

Für den Lehrgang kann die ESF-Fachkursförderung, unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, beantragt werden.



ESF
Fachkurs-
förderung

► Lehrgang

**Das aktivplus Gebäude -
Energieeffizienz, Komfort,
Nachhaltigkeit**

**ab 09.11.2017
in Ostfildern**

NEU

in Kooperation mit:



www.akademie-der-ingenieure.de

► Inhalte Tag 1 und 2

Do. 09.11.2017
(APLG-01-001-ES)

8 UE

Lebenszyklus

- aktivplus Ansatz im Bereich Lebenszyklus
- Ökobilanz
- Lebenszykluskosten
- Einführung in die Methode der Ökobilanzierung in aktivplus
- Praxisbeispiel Ökobilanzierung in aktivplus
- Vereinfachte Sachbilanz
- Anwendung eLCA
- Optimierung von Ökobilanzen
- Lebenszykluskosten in aktivplus
- Berechnung der Lebenszykluskosten
- Praxisbeispiel Lebenszykluskosten
- Ergebnisse und Interpretation
- Diskussion und Fragen

Fr. 10.11.2017
(APLG-01-002-ES)

8 UE

Energiebilanz und Vernetzung

- aktivplus Ansatz im Bereich Energie
- Übersicht Energiebilanz
- Vergleich unterschiedlicher Ansätze
- Beispielgebäude
- Bilanzräume, Zielsetzungen
- Energiebedarf, Energieerzeugung
- Herangehensweise, Potenziale abhängig von Gebäudetyp und Dachform
- Nutzerstrom, Werkzeuge
- Eigennutzung / Eigendeckung, elektrische und thermische Speicher
- Eingaben für den aktivplus Ausweis, Monitoring
- aktivplus Ansatz im Bereich Vernetzung
- Bilanzraum vernetzter Strukturen (Grundlagen)
- Vernetzte Gebäude und Quartiere
- Gebäude als Energiedienstleister
- E-Mobilität - Überschüssige Energie sinnvoll nutzen
- Diskussion und Fragen

► Inhalte Tag 3 und 4

Do. 30.11.2017
(APLG-01-003-ES)

8 UE

Nutzer

- aktivplus Ansatz im Bereich Nutzer
- Individuelle Anforderungen und Grundanforderungen an Komfort/Qualität
- Architekturqualität
- Merkmale Nutzer / Nachweise und Hilfsmittel
- Thermische Qualität, Raumluftqualität,
- Tageslichtqualität
- Feedback und Monitoring - Erläuterung der Nutzerbefragung
- Anforderungen an das technische Equipment
- Diskussion und Fragen

Fr. 01.12.2017
(APLG-01-004-ES)

8 UE

Anwendungstag und Projekt-Workshop

► Zum Thema

Die Klimaziele der Bundesregierung, verbunden mit den stetig steigenden Anforderungen an die Energieeffizienz, den Komfort und die Gebäudestandards stellen Architektur, Bauwirtschaft und Politik vor große Herausforderungen. aktivplus-Gebäude berücksichtigen – als logische Weiterentwicklung bisheriger Lösungsansätze – nicht nur den Energieverbrauch eines Gebäudes, sondern stellen vor allem den Nutzer, seine Bedürfnisse und Anforderungen in ein neues Verhältnis zu seiner Umgebung. Das aktivplus-Prinzip bietet hierfür einfach umsetzbare Methoden mit wenig zusätzlichem Planungsaufwand und überschaubaren Investitionskosten, die dennoch einfache technische Lösungen zulassen. Nach der erfolgreichen Pilotphase 2015 mit mehr als 20 Projekten, soll es nun in die Anwendung gehen. An realen Bauprojekten wird der Standard angewendet und weiterentwickelt. Die Bauprojekte können sowohl Neu- als auch Bestandsbauten sein. Die Pro

jekte können sich in der Planungs-, Bau- oder Betriebsphase (nicht älter als 2 Jahre) befinden und aus verschiedenen Nutzungsbereichen stammen.

► Zum Lehrgang

Die Schulung vermittelt Fachwissen für die Planung und Umsetzung von Gebäuden im aktivplus-Standard und richtet sich an Architekten, Ingenieure, Planer, Bauträger und sonstige Interessenten. An insgesamt vier Tagen erhalten die Teilnehmer eine kurze Einführung zu den jeweiligen unterschiedlichen Themenschwerpunkten des aktivplus e.V. sowie detaillierte Erläuterungen und Hilfestellungen in diesen Bereichen. Zudem lernen die Teilnehmer den Umgang mit den aktivplus Tools.

► Anerkennung der dena

Der Lehrgang dient ferner als Weiterbildungsnachweis für die Energieeffizienz-Expertenliste (Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Energieberatung im Mittelstand) der dena.

Der Lehrgang ist bei der dena mit 32 UE zur Akkreditierung angemeldet.

► Hinweise

Die Änderung von Seminarinhalten, das kurzfristige Eingehen auf aktuelle Problemstellungen sowie der Austausch von Referenten bleiben vorbehalten.

Die Anmeldungen werden nach deren Eingang bearbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzt ist.

► Anmeldeschluss

02.11.2017